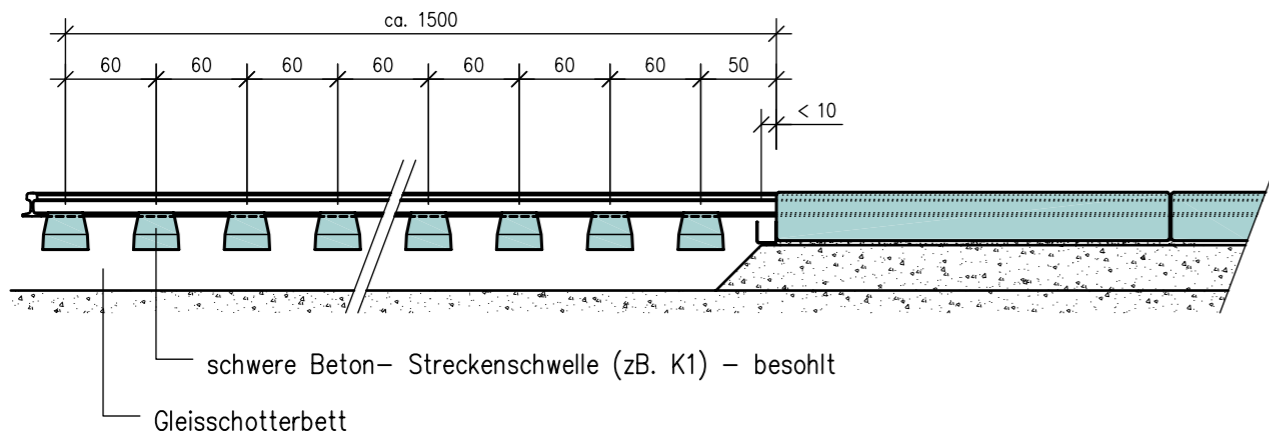
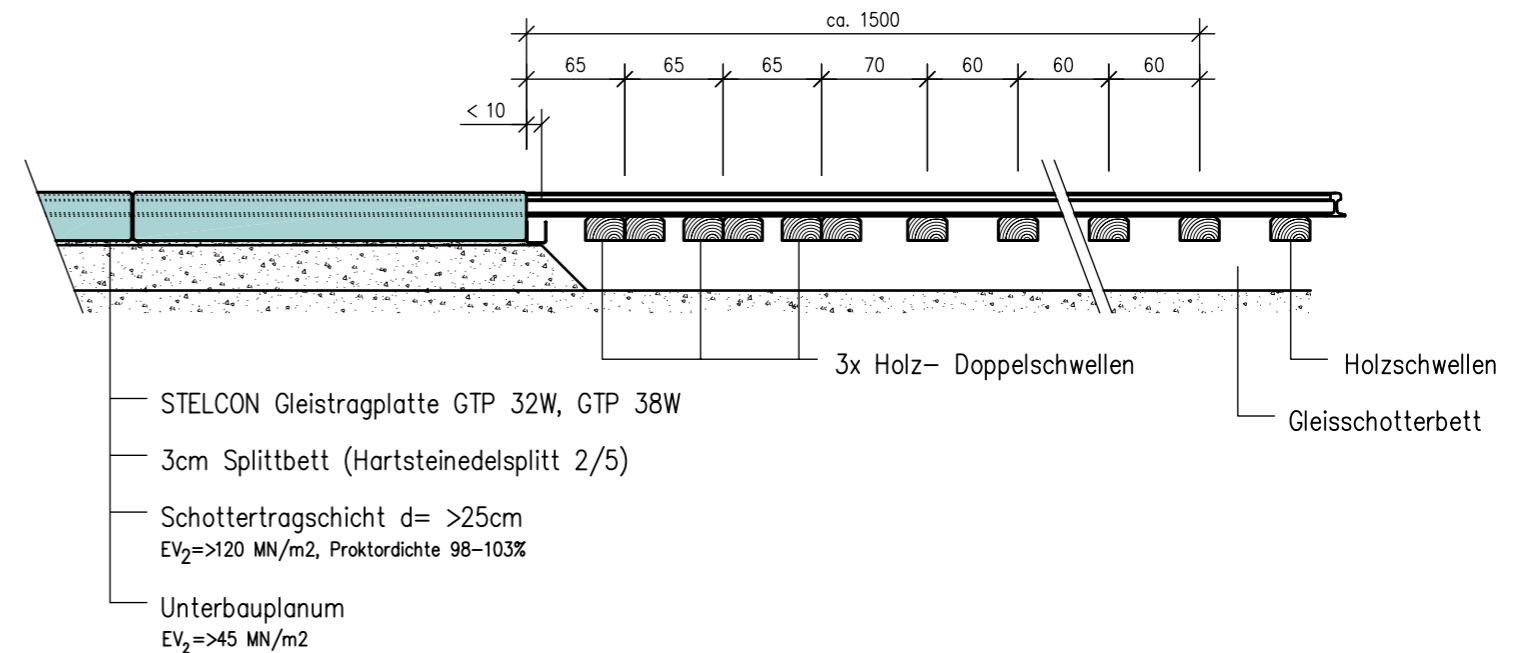


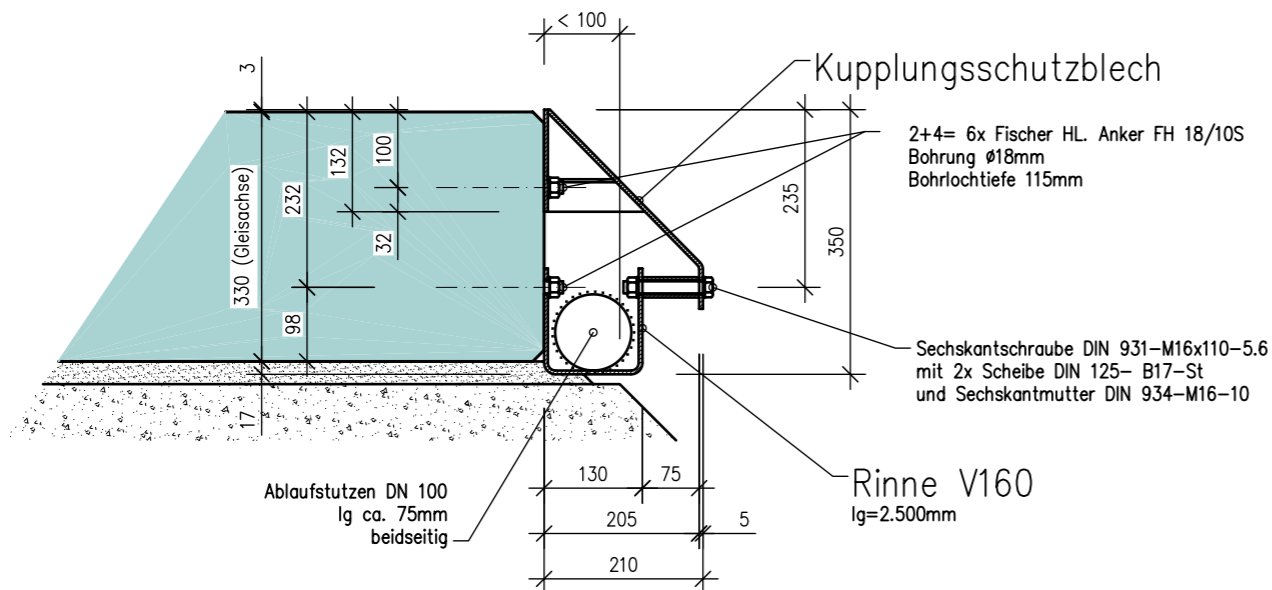
Regelempfehlung bei Betonschwellen 1:50



Regelempfehlung bei Holzschwellen 1:50



Endausbildung Stelcon GTP 32W 1:10 mit Entwässerungsrinne V160 und integriertem Kupplungsschutzblech



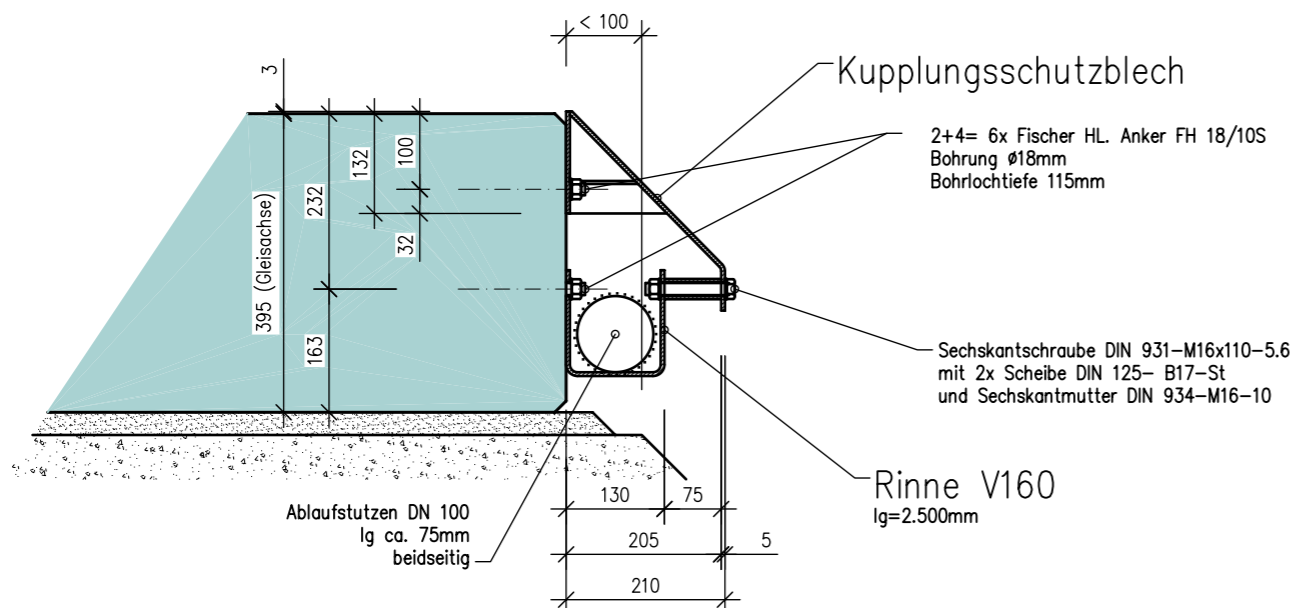
Bei Einsatz von Stelcon-Gleistragplatten zur Befestigung von Bahnübergängen wird die Ausbildung eines abgestuften Überganges empfohlen, um den sogenannten "Sprungschanzeneffekt" im Gleisverkehr zu vermeiden.

Die erste / letzte Schwelle vor der Gleistragplatte sollte so gesetzt werden, dass die Durcharbeitung mit einer Stopfmaschine auch im letzten Schwellenfach vor der Gleistragplatte gewährleistet wird. Die Einhaltung eines Abstandmaßes von min.35cm zwischen UK-Schwelle und Gleistragplatte hat sich in der Praxis als praktikabel und sinnvoll erwiesen.

Bei der Herstellung der Tragschicht für die Gleistragplatten ist darauf zu achten, dass diese nicht mehr als 10cm über die GTP hinausragt.

Rinne V160 und Kupplungsschutzblech siehe auch entsprechende Detailpläne
alternative Ausführung mit Hauraton Recyfix- Entwässerungsrinne siehe Plan 600.002

Endausbildung Stelcon GTP 38W 1:10 mit Entwässerungsrinne V160 und integriertem Kupplungsschutzblech



Änderung	D	.	.	.
	C	.	.	.
	B	.	.	.
	Index	Änderung bzw. Ergänzung	Datum	Name

ASW[®] Anton Schuh GmbH

Anton Schuh GmbH
Stiftgasse 15-17
A-1070 Wien

Übergangsempfehlung GTP – Schotterbett

für Stelcon GTP 32W und GTP 38W
Ausführung mit Entwässerungsrinne V160
mit integriertem Kupplungsschutzblech

Maßstab	1:50, 10	
Bearbeitet:	Zwi	15.02.2012
Gezeichnet:	Zwi	15.02.2012
Geprüft:	Dr. Gr	02.2012
Zeichnung Nr.:	600.001	A